

### 113. Baumschau der Baumschutzkommission

Teilnehmer:	Herr Jahnecke	nebenamtliches Mitglied
	Frau Pohl	nebenamtliches Mitglied
	Frau Friedrich	nebenamtliches Mitglied
	Herr Hass	ehrenamtliches Mitglied
	Herr Kleine	ehrenamtliches Mitglied
	Herr Brambora	ehrenamtliches Mitglied
	Herr Hirtz	Untere Naturschutzbehörde, Protokollführer
außerdem:	Herr Grafe	Därr Landschaftsarchitekten
	Herr Göbel	Landesbetrieb Bau
	Herr Hoffmeister	Landesbetrieb Bau
Ort:	Emil-Abderhalden-Str., Standort des geplanten Geisteswissenschaftlichen Zentrums	
Vorhaben:	Fällantrag für 54 Bäume auf dem Gelände des geplanten Geisteswissenschaftlichen Zentrums	
Datum:	27.1.2011	

#### **Anlass der Baumschau**

Anlass der Zusammenkunft der Baumschutzkommission sind zwei Fällanträge des Landesbetriebs Bau für Bäume im Bereich des geplanten Geisteswissenschaftlichen Zentrums.

#### **Ergebnis der Baumschau**

Zu Beginn der Baumschau wird von Herrn Göbel nochmals erläutert, warum die Fällung der Bäume nun nötig ist. Das Bebauungskonzept für das Geisteswissenschaftliche Zentrum steht nun fest. Die Baumaßnahme wird über EFRE gefördert. Der Förderzeitraum ist dementsprechend begrenzt. Um die Fördermittel rechtzeitig verbauen zu können, ist der Beginn der Tiefbauarbeiten im Jahr 2011 notwendig. Geplanter Baubeginn ist der September 2011.

Alle zur Fällung beantragten Bäume befinden sich in den Baufeldern der geplanten Gebäude bzw. in deren unmittelbarem Umfeld und im Bereich der geplanten Erschließungsstraße. Dies wurde anhand eines Lageplans erläutert. Die Baumschutzkommission nimmt die Planung zur Kenntnis und ist nach der Begehung des Geländes mit den geplanten Fällmaßnahmen einverstanden. Es handelt sich überwiegend um Bäume, die sehr dicht im Bestand stehen, so dass keine erhaltenswerten Einzelbäume dabei sind. Der erhaltenswerte Baumbestand wurde bereits bei der Planung berücksichtigt und vor Beginn der Baumaßnahmen gesichert. Die Baumschutzkommission konnte sich beim Ortstermin von den ordnungsgemäß durchgeführten Maßnahmen überzeugen.

In der Adam-Kuckhoff-Straße befinden sich in unmittelbarer Nähe zu einem Gebäude, das abgerissen werden soll, die Bäume 1 und 19. Diese Bäume sollten ursprünglich erhalten werden. Aufgrund der sehr großen Nähe des Baumes Nr. 19 zum Gebäudefundament ist beim Abriss die Erhaltung dieses Baumes nicht mehr möglich.

Der Baum Nr. 1 steht sehr nah an vorhandenen Leitungen, hat eine sehr lichte Krone und sehr viele Stammwunden. Er wird von der Baumschutzkommission als nicht mehr erhaltenswürdig eingestuft.

### **Empfehlung der Baumschutzkommission**

Die Baumschutzkommission schlägt die vor, die beantragten Fällungen zu genehmigen. Der Fällantrag sollte außerdem um die Bäume 1 und 19 erweitert werden, da die Erhaltung dieser Bäume nicht möglich bzw. nicht mehr sinnvoll ist.

aufgestellt:

Hirtz  
Untere Naturschutzbehörde

Kenntnis genommen:

Wagner  
Teamkoordinator

Kerstin Ruhl-Herpertz  
Amtsleiterin

Halle, den 16.2.2011